

# Bibliographische Anzeigen No. 126.

Diese sämtlichen Werke sind in allen Buchhandlungen zu haben.

**Neuer Nekrolog der Deutschen**  
17r Jahrg. in 2 Thln., mit 3 Vorträgs. Enthaltend Lebensbeschreibungen u. Notizen derjenigen denkwürdigen Personen, welche im Jahre 1839 verstorben sind. S. Weimar, Voigt. geh. 4 Rthl. 7 fl. 12 kr.

Unter allen literarischen Nationalwerken Deutschlands ist dieses als das verdienstlichste, umfangreichste und antheilwürdigste längst anerkannt. Dieser neueste Jahrgang ist zu reichhaltig, als daß auf diesem beschränkten Raume auch nur ein gedrängter Auszug von seinem Inhalte gegeben werden könnte. Für die vielen und alten Freunde dieses patriotischen Unternehmens ist aber ein besonderer Bericht von diesem 17. Jahrgange gedruckt, welcher durch alle Buchhandlungen gratis bezogen werden kann, so wie auch die Todtenliste v. 1840, welche bereits Ende Febr. an die resp. Mitarbeiter versendet worden ist.

**Wilh. Beer und Dr. J. H. Maedler, Beiträge zur physischen Kenntniss der himmlischen Körper im Sonnensystem. Mit 5 Tafeln. gr. 4. geh. Ebendasselbst. 1½ Rthl. oder 3 fl.**

Diese aus dem wissenschaftlichen Zusammenwirken zweier in ganz Deutschland rühmlichst bekannter Astronomen hervorgegangenen und dem hochgefeierten Alexander v. Humboldt gewidmeten Original-Beobachtungen werden gewiß von allen tiefen Kennern der Astronomie als eine reelle Bereicherung dieser Wissenschaft angesehen und gewürdigt werden.

**Die Existenz der Geister und ihre Einwirkung auf die Sinnenwelt. Psychologisch erklärt u. historisch begründet von F. Noth. Als Fortsetzung des Verf. Schrift über Fatalismus od. Vorherbestimmung menschlicher Schicksale. S. Ebendasselbst. 1½ Rthl. oder 2 fl. 15 kr.**

Motto: „Es ist vieles möglich, was uns doch wunderbar erscheint, weil wir nicht sogleich die Gesetze entdecken, nach denen es geschieht. Der Aberglaube des Volks streift immer nahe an einem Naturgesetz vorüber.“

Der Verf. dieser Schrift versuchte aus den mannigfaltigen Aeußerungen des Nachlebens der Seele den Rapport der Geister, zuweilen auch als nach dem Tode fortdauernd, zu beweisen; und die in allgemein faßlichem Style vorgetragenen Erklärungen der verschiedenen Grade der Seelenthätigkeit bei Schlafenden, Scheintodten und — Todten durch eine strenge Auswahl überdies noch wenig bekannter, nicht etwa aus den Spinnstuben geholter, sondern von meist namhaften Gelehrten verbürgten Zeugnisse für ein wechselseitiges Einwirken der materiellen und übersinnlichen Welt zu begründen.

**L. S. Kelber (Verf. der Schrift: „Das Ende kommt“), der Antichrist, wer er ist; sein Aufsteigen aus dem Meere; sein Nichtseyn und sein Wiederkommen aus dem Abgrunde bis zu seinem endlichen Sturz in den Feuersee. Aus dem Worte Gottes u. namentlich durch die Zahl 666, so wie durch**

die Geschichte unserer Zeit gründlich und überzeugend bewiesen. Vierter unveränderter Abdruck. gr. 8. Ebendasselbst. ½ Rthl. oder 27 kr.

Vorwort.

Des letzten Kampfes prüfungsvollste Zeit  
Ist angebrochen! — Christen seyd bereit! —  
Das Ende naht heran mit schnellem Schritt,  
Man höret schon des Antichristen Tritt,  
Er steigt aus dem Abgrund jetzt empor.  
Desh wundert sich die Welt, und Aug' und Ohr  
hängt an dem Thier; der Drache gibt ihm Kraft  
Und seinen Stuhl und große Macht und schafft,  
Daß, wer dem Lamme nicht die Kniee beugt,  
Anbetend vor des Thieres Bild sich neigt.

**P. A. Piorry, über die Erblichkeit d. Krankheiten.**

Uebersetzt und mit Zusätzen und Anmerkungen versehen von Dr. J. C. Fleck. gr. 8. Ebendasselbst. ½ Rthl. oder 1 fl. 30 kr.

Das große Aufsehen, welches diese Schrift in Frankreich gemacht hat und das hohe Interesse, welches ihr bisher noch nie mit dieser Gründlichkeit und Tiefe beleuchteter Gegenstand einflößt, rechtfertigt ihre Verpflanzung nach Deutschland durch eine keineswegs mechanische, sondern höchst wissenschaftl. Bearbeitung, die bei stets prüfender Berücksichtigung unserer Literatur und Doctrinen, weit über dem Originale stehen dürfte.

**D. Mandel, der Bandwurm**

in naturhistorischer, pathologischer und therapeutischer Hinsicht, od. Anleitung, den Bandwurm genau kennen zu lernen u. ihn mit völliger Gewißheit und Sicherheit in ganz kurzer Zeit gänzlich zu bekämpfen. Mit 9 Abbildungen. S. Ebd. ½ Rthl. oder 54 kr.

Die Zerstörungen, die dieser gefährlichste Feind des menschlichen Körpers anrichtet, waren groß genug, daß das hohe Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zu Berlin, dem diese Schrift ehrfurchtsvoll gewidmet ist, ihnen seine Aufmerksamkeit zuwendete, die gemachten glücklichen Erfahrungen kenntnißreicher Aerzte acquirirte und solche öffentlich bekannt machen ließ. Der Hr. Verf., den in dieser Hinsicht eine erfolgreiche Erfahrung unterstützte, hat alles gesammelt und liefert in vorstehendem Büchlein den Beweis, daß dieser Ruhestörer der Menschen zuverlässig in kurzer Zeit gänzlich zu beseitigen ist und daß dieses Uebel bald gänzlich aus den Plagen der Menschheit verschwinden dürfte.

**L. Kellners (Seminarlehrer in Heiligenstadt) der Unterricht im Briefschreiben**

für höhere und niedere Volksschulen und die untern Klassen der Realschulen. Nach richtigen Grundsätzen theoretisch und praktisch dargestellt und mit einer bedeutenden Anzahl ausgeführter Beispiele versehen. Zweite sehr vermehrte und verbesserte Aufl. S. Ebendasselbst. ½ Rthl. oder 26 kr.

Diese 2. Aufl. eines Werkchens, welches gleich bei seinem ersten Erscheinen so ungetheilten Beifall fand u. in so vielen